

Hospizverein Preetz lädt ein:

## Selbstsorge bei Demenz

Vortrag am Mittwoch, 23. April 2025, 19 Uhr, Haus der Diakonie,  
Preetz

**Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann**

Selbstsorge bei Demenz – wie soll das gehen? Besteht nicht unsere Sorge und Angst gerade darin, dass diese Erkrankung des Gehirns am Ende dazu führt, dass man sich selbst vergisst? Wie soll man sich dabei selbst helfen, für sich und andere Sorge tragen?

Der Vortrag möchte zeigen, dass Menschen mit Demenz durchaus aktiv sind und eine Stimme haben. Dem Vortrag liegen Forschungsergebnisse der Zürcher kulturwissenschaftlichen Demenzforschung zugrunde. t.

Die Ergebnisse können verbreitete Ängste abschwächen und dazu ermutigen, das Leben mit Demenz gemeinsam zu gestalten.

**Prof. Dr. Harm-Peer Zimmermann** lehrte bis 2023 am *Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft (ISEK)* der Universität Zürich. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die kulturwissenschaftliche Alters- und Demenzforschung. Dabei geht es um das Alltagsleben mit Demenz, insbesondere um die Frage, was ein gutes Leben bis ins hohe Alter ausmacht. Für diese Fragen war er als Sachverständiger für die Bundesregierung tätig (Sechster Altenbericht) und hat u.a. zusammen mit Andreas Kruse und Thomas Rentsch mehrere Bücher herausgeben: *Kulturen des Alterns* (2016), *Gutes Leben im Altersheim* (2027), *Kulturen der Sorge* (2018), *Selbstsorge bei Demenz* (2021), *Alters- und Pflegeheime in der Pandemie* (2022).

